



Presse information

Josef Rolfes – Mühler Weg 1 – 49393 Kroge - Ehrendorf
Tel: (0 44 42) 17 94 - Mail: josefrolfes@gmx.de
mobil . 0049 170 711 37 47 (**neu !!**) NWDSB



Deutsche Meisterschaften der Sportschützen in München Hochbrück 25.8. – 4.9. 2017

Wettkampftag Sonntag 27. 8. 2017

DM 3. WK Tag 27.8. 2017 – Silbermedaille im Target Sprint Mix Jugend durch KKS Wendisch Evern – Christin Hillmer im Trap Finale der Damen

Am letzten Tag des olympischen Wochenendes fehlte die Medaille auch nicht für den NWDSB. Die Target Sprint Schützen sorgten dafür. - **Dazu einen extra Bericht**- Estmals bei den Damen am Start und schon im Finale. Das war für Christin Hillmer ein großer Erfolg, auch wenn es im Finale für die nicht optimal lief. Bei den Damen und Herren konnte man mit den Leistungen und Ergebnissen zufrieden sein, denn sie lieferten alles im Bereich der eigenen Möglichkeiten ab. Beim Nachwuchs war die Luft dann in den Spitzenteams scheinbar ein wenig raus, denn nach den anstrengenden Tagen kommt dann automatisch der Abfall in der Konzentration und somit wollen dann die Ergebnisse auch nicht mehr so kommen. Getan haben sie alles, aber es war eben nicht mehr zu erwarten heute.

Luftgewehr

Männer

Um alles recht ehrlich einzuschätzen für die Teilnehmer des NWDSB, muß man einfach sagen, daß man an die 596 und ein paar Ringe weniger der Spitzenschützen nicht drankommen kann. Wer denn hier beim 60 Schuß Programm die 8 nach der 5 beim Ergebnis hat oder nur knapp darunter liegt, der kann und sollte damit bei der DM Teilnahme damit zufrieden sein. Topschütze, und somit Bester des Verbandes war Tim Juschkat vom SV Dibbersen-Do-Ho mit 583 Ringen und Platz 94 im riesigen Starterfeld von 167 Teilnehmern. Nur 2 Ringe weniger erzielte Guido Flierbaum von den SpSch Bremen. Beide waren mit dem Ergebnis zufrieden, was auch für die weiteren 3 Teilnehmer gelten könnte, wenn auch der eine oder andere Ring gerne erreicht worden wäre.

Junioren A B

Insgesamt fast 200 Starter in den beiden Altersklassen. Hier mußten alle dann 60 Wertungsschüsse abgeben, doch ein wenig ungewohnt. Als Team hatte sich der SV Apensen mit den drei Spitzenschützen als Team mit 1743 Ringen den 7. Rang bei 17

Teams erreicht. Im Stillen ahtten alle auf eine erneute Medaille geschieft. Da klappte nach den beiden tollen Tagen leider nicht. Aber die Ergebnisse waren trotzdem sehr gut. Ole Prigge (583 Ringe) und Rene Wempen (582 Ringe) waren die beiden Topschützen von 5 Teilnehmern des Verbandes bei den **Junioren A** und belegten die Plätze 13 und 17 im Kreis der 91 Teilnehmer.

582 Ringe war das Ergebnis für Maximilian Götz vom SV Ohmstede und damit war er der Beste von uns an diesem Tage und holte sich Platz 16 – schon eine Spitzenposition – bei den 90 Teilnehmern.

Fast keiner der Junioren fiel hinten durch und das ist doch auch eine Basis für die Zukunft. So konnten eben viele das Meisterschützenabzeichen als Zeichen der guten Leistung mit nach Hause nehmen.

KK 3 x 20

Frauen

Als Team mußte der SV Stoppelmarkt etwas umbauen und so war dann mit 1700 Ringen nicht mehr drin wie Platz 13 der 20 Mannschaften. In der Einzelwertung kann man schon zufrieden sein mit dem Abschneiden, denn mit Lisa Tüchter vom SV Stoppelmarkt (577 Ringe) mit Platz 15 und 575 Ringen von Ann-Katrin Näther vom SV Tell Wechloy bei Rang 29 hatte man eben 2 Damen im ersten Drittel. Die Ergebnisse der Deutschen Spitze von fast 590 Ringen kann man eben nicht erreichen und so ist es doch recht ordentlich. Wäre eben gut, wenn noch mehr das Limit schaffen würden in dieser bestimmt nicht einfachen Disziplin.

Juniorinnen A B

Diese Disziplin findet bei vielen eben nicht die Zustimmung, denn man muß sich schon ganz schön quälen. Trotzdem schön, daß wir gleich 13 junge Damen ins Rennen schicken konnten. Die Mannschaft des SV Himmelpforten war alleine als Team dabei und mit Rang 20 bei 1665 Ringen wären im Kreis der 35 Teams vielleicht doch noch mehr drin g gewesen. Aber: was nicht ist, ist nicht, und jeder Wettkampf läuft eben anders.

Bei den Juniorinnen A waren Annika Neumann und Chantal Kueck mit jeweils 564 Ringen gut dabei und belegte mit den Rängen 22 und 23 Platzierungen im ersten viertel der Teilnehmerinnen. Die anderen jungen Damen hier haben eine neue Erfahrung für die Zukunft mitgenommen.

Bei den jüngeren Damen (Juniorinnen B) platzierten sich gleich 2 in der ersten Hälfte der Teilnehmerinnen: Lea Wilcke (SSG Wittlage -550 Ringe) und Michelle Gudatke (SV Metjendorf 549 Ringe). Auch hier können die jungen Damen diese Erfahrung mitnehmen in das kommenden Sportjahr.

Flinte Trap

Damen

Christine Hillmer vom Jade WTC Wilhelmshaven trat hier erstmals in der Damenklasse an und konnte sich gleich behaupten. Nach 3 gleichmäßigen Serien mit jeweils 23 Treffern erreichte sie locker das Finale der besten 6 bei 16 Starterinnen. Im Vorkampf hatte sie Platz 3 belegt. Im Finale lief es dann doch nicht so wie im laufe des Tages. Nach den 15 Schuß mußte sie sich mit 3 Kolleginnen um den Platz für das Bronzemedailienmatch streiten. Leider war sie dann die erste, die die Segel streichen mußte und wurde tolle 6. bei den Damen bei ihrer ersten DM in der Altersgruppe.

Gleich 2 Starterinnen hatten wir hier. Zu Christine kam auch noch Birgit Landwehr vom JWC Osterholz. Mit 58 Treffern konnte sie sich gut behaupten und das war dann für sie Platz 11, und am Ende auch gar nicht so wiet weg vom Finalplatz. Das sind doch mal Aussichen für die Zukunft.

Juniorinnen

Wer hat schon gleich 5 Juniorinnen – B/jüngerer Jahrgang – bei der DM am Start. Darauf kann der Verein Oldenburger Münsterland mit Jürgen Hubbermann mehr als stolz sein, denn davon träumen ganz Landesverbände. Einige sammeln weiterhin bei ihren Starts Erfahrungen und das läßt für die nächsten Jahre hoffen. Aber man war im Kampf um die Medaillen auch mit dabei durch Lea-Marie Burwinkel. Sie lag auf Medaillenkurs, jedoch im letzten Durchgang war sie doch reichlich nervös und mit 16 Treffern verpaßte sie die Medaille und wurde mit insgesamt 59 Treffern fünfte. Trotzdem ein riesen Erfolg und die DSB Urkunde wird sie mit Sicherheit weiterhin motivieren.

Schüler

2 der 8 Teilnehmer kamen aus unserm Verband. Wieder ein Beweis der guten Nachwuchsarbeit in den paar Vereinen. Knapp an der Medaille – 2 Ringe fehlten ihm – ging es vorbei für Jon Sieve vom WTC Oldenburger Münsterland 54 Treffer. Jürgen Hubbermann hat wieder ein neues Talent in seinen Reihen. Platz 8 dann für Frederik –Falk Schulze vom JWC Osterholz.

Alle Ergebnisse unter www.dsb.de - Ergebnisse NWDSB Teilnehmer finden sie hier